

Do, 2. Februar 2017

# Putting the Egyptian Execration Figurines Back in the Limelight

The *EES Project* of the  
Royal Museum of Art and History (Brussels)



Dr. Athena Van der Perre

ZAW  
Ägyptologisches Institut  
Marstallstr. 2-4  
Raum 430  
18:15 Uhr

Wie schützten sich die Alten Ägypter vor Feinden, Alpträumen und schlechtem Wetter? Sie beschrifteten kleine Gefangenensfiguren mit den Namen ihrer Feinde und begruben sie in der Nekropole.

In ihrem Vortrag schildert Athena Van der Perre, wie etwa hundert solcher „Ächtungsfiguren“ ihren Weg nach Brüssel fanden und die inzwischen verblichene Schrift dort wieder lesbar gemacht wird.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft  
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg